

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

2020. Haben sie die neue Jahreszahl schon mal wie feine Zartbitter-Schokolade auf Ihrer Zunge zerschmelzen lassen?



Christian Albrecht

Elegant kommt sie daher, die neue Zahl und ganz schick lässt sie sich aussprechen. Sie erinnert mich mit ihren zwei identischen Einheiten 20-20 irgendwie an «Ma-ma» und «Pa-pa». Damen denken nun vielleicht an das zweiteilige Deux-Pièces, Autoliebhaber an den Döschwo, Literaten an den Zweizeiler und das Distichon. Bei diesen Begriffen ist dann allerdings die Achse von 20:20 irgendwie verloren gegangen. Ziemlich viel näher bei 20-20 liegt der bahntechnische Begriff der Doppeltraktion.

Zwölf Tage jung ist das neue Jahr zum Zeitpunkt, da ich für Sie diese Zeilen schreibe. Sozusagen ein mit frisch duftender Wäsche bezogenes Bett. Wie wird es sich darin liegen? «Wie man sich bettet, so liegt man» – das Sprichwort nimmt die verantwortungsvolle Eigeninitiative ebenso in den Blick wie die Zukunft. Genau dies tun wir in dieser ersten Ausgabe im neuen Jahr. Ohne die Vergangenheit zu vernachlässigen. Denn aus ihr heraus entsteht das neue 2020.

Ich wünsche Ihnen im neuen Jahr möglichst viele, kräftige kirchenmusikalische Doppeltraktionen. Sie wissen ja, dass die Bähnler darunter das Fahren mit zwei Lokomotiven oder das Kuppeln von zwei Triebzügen verstehen.

Mit herzlichen Grüßen

Christian Albrecht

Liebe Abonnentin, lieber Abonnent

Für Ihre Treue zu unserer Fachzeitschrift möchte ich Ihnen im Namen der Herausgeberkommission anlässlich unseres 145. Jahrgangs ganz herzlich danken! Ihr Interesse zeigt, dass wir uns in einem sehr anspruchsvollen Umfeld der Printmedien auf einem guten Weg befinden.

Sind auch Sie der Meinung, dass in der Schweizer Kirchenmusik-Szene kein Weg an «Musik und Liturgie» vorbeiführt? Wir freuen uns, wenn Sie bei Ihren Kirchenmusik-Kolleginnen und -kollegen, die noch kein Abonnement unserer Zeitschrift besitzen, «Musik und Liturgie» thematisieren. Ihr Netzwerk ist wertvoll für uns! Gerne versenden wir ein Gratisexemplar. Und Sie wissen ja: «Musik und Liturgie» ist auch als E-Journal abonnierbar. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf: muli@cavelti.ch

Kirchgemeinden oder Pfarreien als Arbeitgeber sind auf Anfrage bestimmt bereit, ihren Organistinnen und Chorleitern ein Jahresabonnement zu offerieren – als nachhaltige Investition in deren Weiterbildung.

Vielen Dank für Ihr wertvolles und wichtiges Engagement.

Mit den besten Wünschen für das neue Jahr und viel Erfolg in Ihrem kirchenmusikalischen Wirken!

Christian Alpiger, Präsident der Fachkommission «Musik und Liturgie»